



2020

NACHHALTIGKEITS- BERICHT DER MARQUARDT GRUPPE



INHALT

VORWORT	4
UNTERNEHMENSPORTRÄT	6
RECHTSFORM UND EIGENTUMSVERHÄLTNISSE	10
VERANTWORTUNG LEBEN	12
Unternehmensleitbild und Stakeholder	14
Code of Conduct	16
Transparenz und Integrität	18
Zertifizierungen der Marquardt Gruppe	20
Gesellschaftliches Engagement	22
NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT	24
CSR zielgerichtet organisieren	26
Wesentlichkeitsanalyse	28
CSR Plattformen	30
Nachhaltige Beschaffung	32
MARQUARDT FAMILIE	34
Beschäftigung	36
Sicherheit am Arbeitsplatz	38
Mitarbeiterentwicklung	40
Faires Verhalten	42
UMWELT- UND KLIMASCHUTZ	44
Energieeffizienz erhöhen – CO ₂ -Ausstoß senken	46
Energie und Klimaschutz	48
Elektrisch fahren – intelligent laden	52
Abfallvermeidung	54
PRODUKT- UND VERKEHRSSICHERHEIT	56
Innovation und Entwicklung	58
Höchste Sicherheit für unsere Kunden	60
Informations- und IT-Sicherheit	62
ÜBER DIESEN BERICHT	64
Berichtszeitraum und Inhalt	66
Referenz auf GRI-Standards	67

VORWORT

UNTERNEHMENS-
PORTRÄTRECHTSFORM
UND EIGENTUMS-
VERHÄLTNISSEVERANTWORTUNG
LEBENNACHHALTIGKEITS-
MANAGEMENTMARQUARDT
FAMILIEUMWELT- UND
KLIMASCHUTZPRODUKT-
UND VERKEHRS-
SICHERHEITÜBER DIESEN
BERICHT

VORWORT

Sehr geehrte Kunden und Geschäftspartner,
liebe Leserinnen und Leser,

das vorliegende Dokument ist für die Marquardt Gruppe eine Premiere: Erstmals veröffentlichen wir auf den folgenden Seiten einen Nachhaltigkeitsbericht nach den Kriterien der Global Reporting Initiative (GRI).

Kein Novum ist für uns allerdings, was in den letzten Jahren unter dem unternehmenspolitischen Schlagwort der „Corporate Social Responsibility“ (CSR) zunehmend in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung gerückt ist: Denn schon unsere Firmengründer Johannes und Johannes Marquardt leitete die Einsicht, dass anhaltender wirtschaftlicher Erfolg nur unter der Berücksichtigung sozialer Belange möglich ist. Als schwäbische Unternehmer mit ausgeprägtem Gemeinschaftssinn gehörte nachhaltiges Wirtschaften gleichsam zu ihrer DNA.

Auch die Gesellschafter aller weiteren Marquardt Generationen fühlen sich dem Erbe der Gründer verpflichtet und sind der festen Überzeugung, dass im Mittelpunkt unternehmerischen Handelns eine nachhaltige, an Mensch und Umwelt orientierte Unternehmensentwicklung stehen muss. So reinvestieren wir Gewinne in hohem Maße, zum Beispiel in Forschung und Entwicklung und in die stetige Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir optimieren laufend unsere Prozesse und arbeiten konsequent an der stetigen Verbesserung unseres CO₂-Fußabdrucks. Mit hoher Wirtschaftlichkeit schaffen wir zudem die Voraussetzung, uns über geschäftliche Belange hinaus engagieren zu können, beispielsweise für Kultur und zahlreiche soziale Projekte.

Eine Grundkonstante unserer Firmengeschichte war und ist der Wandel, den wir von jeher aktiv gestalten. Deshalb werden wir uns auf einmal Erreichtem nicht ausruhen.

Vielmehr sehen wir, dass es immer etwas zu verbessern gibt und Stillstand Rückschritt bedeuten würde. Und so wollen wir auch künftig Treiber positiver Veränderung sein und im Sinne eines „Good Citizens“ unseren Beitrag für eine lebenswerte Zukunft leisten.

Die Entwicklung von Marquardt zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind: Unser Unternehmen hat seit seiner Gründung im Jahr 1925 nicht nur sämtliche Krisen überstanden, sondern gehört heute zu einem der weltweit führenden Mechatronik-Spezialisten mit knapp 11.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Als global agierendes Familienunternehmen sind wir uns unserer Verantwortung bewusst: Für die Menschen, die für Marquardt tätig sind, für hochwertige Produkte, für die Gesellschaft und die Umwelt – für das große Ganze. Danach richten wir unser Handeln konsequent aus.

Einige unserer vielfältigen Aktivitäten stellen wir Ihnen im Folgenden näher vor. Zugleich möchten wir Sie einladen, liebe Leserinnen und Leser, in einen offenen Dialog mit unserem Unternehmen zu treten. Wir freuen uns und sind gespannt auf Ihre Anregungen und Impulse!

Dr. Harald Marquardt
Vorsitzender des Vorstands

UNTERNEHMENS- PORTRÄT

ÜBER DIE MARQUARDT GRUPPE

Das 1925 gegründete Familienunternehmen Marquardt mit Stammsitz in Rietheim-Weilheim gehört zu den weltweit führenden Herstellern von mechatronischen Schalt- und Bediensystemen. Hauptsitz ist Rietheim-Weilheim im Landkreis Tuttlingen.

Die Produkte des Mechatronik-Spezialisten – darunter Bedienkomponenten, Fahrzeugzutritts-, Fahrberechtigungs- und Batteriemanagementsysteme für elektrobetriebene Fahrzeuge – kommen bei vielen namhaften Kunden der Automobilindustrie zum Einsatz. Ebenso sind Systeme von Marquardt in Hausgeräten, industriellen Anwendungen und Elektrowerkzeugen zu finden.

Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2020 bei rund 1,2 Milliarden Euro. Jährlich investiert Marquardt zehn Prozent des Umsatzes in Forschung und Entwicklung.

Das Unternehmen zählt weltweit rund 10.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter* an 20 Standorten auf vier Kontinenten. Marquardt produziert in Deutschland an den Standorten Rietheim-Weilheim, Böttlingen, Ichtershausen und Harrislee. Hinzu kommen Werke in Rumänien, Nordmazedonien, Tunesien, den USA, Mexiko, Indien und China.

Die Entwicklungsstandorte befinden sich in Europa (Deutschland, Frankreich und Rumänien), Asien (China und Indien) und in Nordamerika (USA). Vertriebsrepräsentanzen unterhält Marquardt in Großbritannien und Italien, in Südkorea und Japan.

* Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir im Folgenden Begriffe wie „Mitarbeiter“ für Personen aller Geschlechter.

VORWORT

UNTERNEHMENS-
PORTRÄT

RECHTSFORM
UND EIGENTUMS-
VERHÄLTNISSE

VERANTWORTUNG
LEBEN

NACHHALTIGKEITS-
MANAGEMENT

MARQUARDT
FAMILIE

UMWELT- UND
KLIMASCHUTZ

PRODUKT-
UND VERKEHRS-
SICHERHEIT

ÜBER DIESEN
BERICHT

2020

GESCHÄFTSJAHR

UMSATZ IN
MILLIARDEN EURO

1,2

INVESTITIONEN FÜR F&E
GEMESSEN AM UMSATZ

10 %

MITARBEITER

10.600

STANDORTE

20

KONTINENTE

4

PRODUKTION

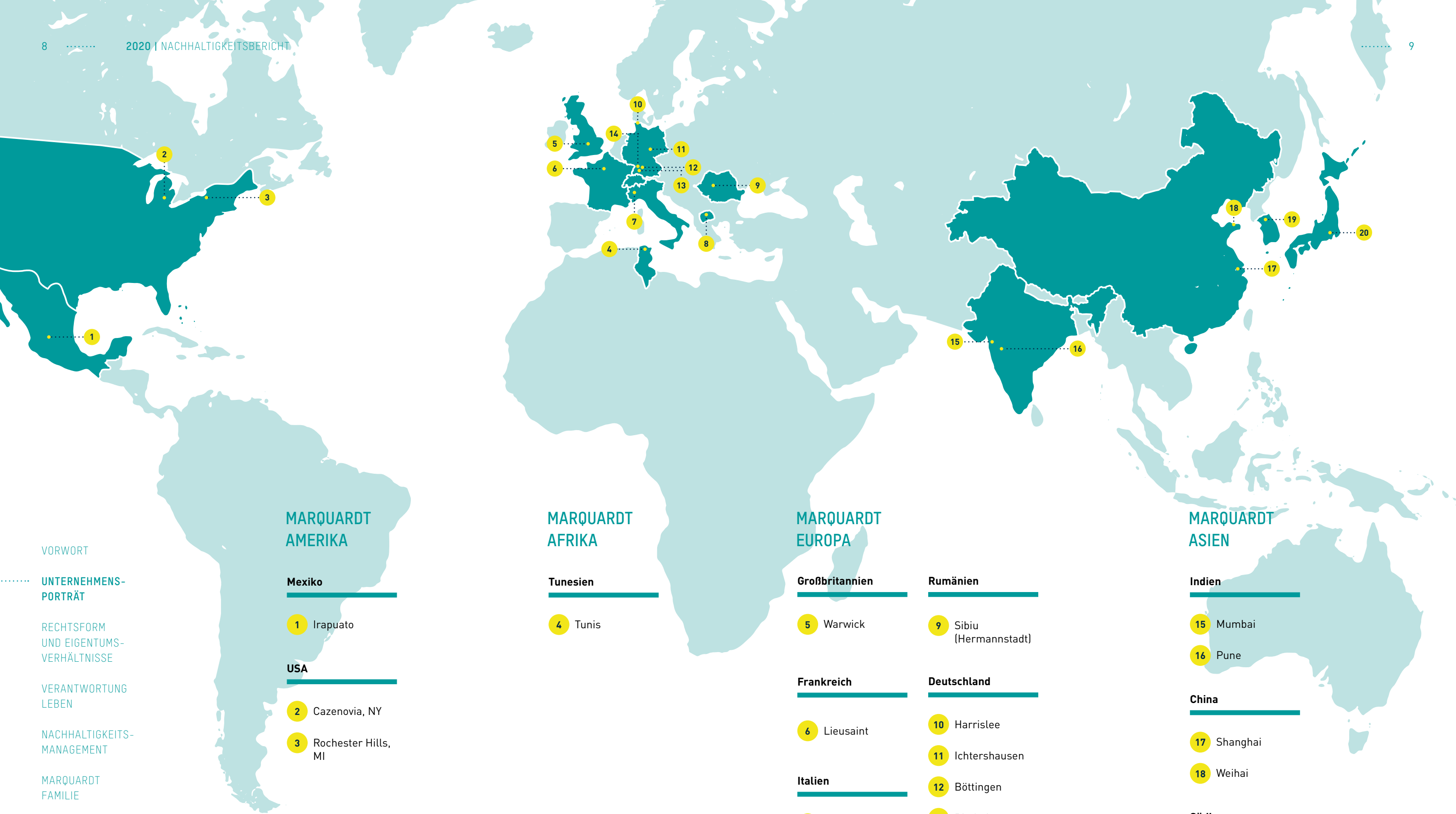
Deutschland
Rumänien
Nordmazedonien
Tunesien
USA
Mexiko
Indien
China

ENTWICKLUNG

Deutschland
Frankreich
Rumänien
China
Indien
USA

VERTRIEBS-
REPRÄSENTANZEN

Großbritannien
Italien
Südkorea
Japan



VORWORT

UNTERNEHMENS-
PORTRÄT

RECHTSFORM
UND EIGENTUMS-
VERHÄLTNISSE

VERANTWORTUNG
LEBEN

NACHHALTIGKEITS-
MANAGEMENT

MARQUARDT
FAMILIE

UMWELT- UND
KLIMASCHUTZ

PRODUKT-
UND VERKEHRS-
SICHERHEIT

ÜBER DIESEN
BERICHT

MARQUARDT AMERIKA

Mexiko

1 Irapuato

USA

2 Cazenovia, NY

3 Rochester Hills, MI

MARQUARDT AFRIKA

Tunesien

4 Tunis

MARQUARDT EUROPA

Großbritannien

5 Warwick

Frankreich

6 Lieusaint

Italien

7 Turin

Nordmazedonien

8 Veles

Rumänien

9 Sibiu (Hermannstadt)

Deutschland

10 Harrislee

11 Ichtershausen

12 Böttingen

13 Rietheim-Weilheim

14 Trossingen

MARQUARDT ASIEN

Indien

15 Mumbai

16 Pune

China

17 Shanghai

18 Weihai

Südkorea

19 Seoul

Japan

20 Tokio

RECHTSFORM UND EIGENTUMS- VERHÄLTNISSE

Die Marquardt GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der J. & J. Marquardt KG.

Sie betrieb im Berichtsjahr 2020 direkt und indirekt 20 Standorte weltweit und ist ein führender Hersteller von mechatronischen Schalt- und Bediensystemen. Insgesamt drei Geschäftsführer leiten die Geschäfte der Marquardt Gruppe.

DIE GESCHÄFTS-
FÜHRUNG DES
UNTERNEHMENS:



DR. HARALD MARQUARDT

Vorsitzender / Chief Executive Officer



JOCHEN BECKER

Chief Operating Officer



DR. CLAUS BISCHOFF

Chief Technology Officer



VERANT- WORTUNG LEBEN

Unternehmensleitbild und Stakeholder	14
Code of Conduct	16
Transparenz und Integrität	18
Zertifizierungen der Marquardt Gruppe	20
Gesellschaftliches Engagement	22

UNTERNEHMENS- LEITBILD UND STAKEHOLDER

Gemeinsam verwirklichen wir unser Unternehmensleitbild durch unser Denken und Handeln. Dies betrifft unser Verhalten gegenüber unseren Kunden, Mitarbeitern, Lieferanten, der Umwelt und dem gesellschaftlichen Umfeld sowie unserem Unternehmen. Wir gestalten die Zukunft aktiv – innovativ und qualitätsbewusst.



VORWORT

UNTERNEHMENS-
PORTRÄT

RECHTSFORM
UND EIGENTUMS-
VERHÄLTNISSE

VERANTWORTUNG
LEBEN

NACHHALTIGKEITS-
MANAGEMENT

MARQUARDT
FAMILIE

UMWELT- UND
KLIMASCHUTZ

PRODUKT-
UND VERKEHRS-
SICHERHEIT

ÜBER DIESEN
BERICHT

KUNDEN

Unsere Kunden stehen bei uns an vorderster Stelle. Wir wollen ihnen morgen einen höheren Nutzen bieten als heute. Deshalb setzen wir auf Innovationen und die permanente Weiterentwicklung unserer Produkte und Dienstleistungen. Unser Ziel ist es, mit unseren Produkten eine weltweit bedeutende Position zu halten und auszubauen. Der Nutzen für unsere Kunden ist ein entscheidender Baustein für unseren Erfolg.

MITARBEITER

Wir wollen die Zukunft gemeinsam mit unseren Mitarbeitern gestalten und Höchstleistungen erbringen. Die dafür notwendigen Stärken zu fördern, ist uns sehr wichtig. Wir alle leisten in konstruktiver Zusammenarbeit unseren Beitrag zum Unternehmenserfolg auf der Grundlage eines positiven Betriebsklimas. Dabei ist jeder an seinem Arbeitsplatz für seine Arbeitsleistung und seine Arbeitsqualität verantwortlich. Der Mut, neue Wege zu gehen, und der Wille zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung sind dafür die notwendigen Voraussetzungen.

ZULIEFERER

Mit unseren Lieferanten pflegen wir eine Partnerschaft, die zu wettbewerbsfähigen Ergebnissen und höheren Standards führt. Gemeinsam entwickeln wir anspruchsvolle Lösungen, die sich im Endprodukt widerspiegeln.

GESELLSCHAFT UND UMWELT

Das gesellschaftliche Umfeld und die Umwelt sind wichtige Teile unseres Denkens und Handelns: Wir fühlen uns den Gesetzen und gesellschaftlichen Normen verpflichtet und tragen alle dazu bei, sie zu erfüllen. Der Erhalt einer lebenswerten Umwelt ist uns ein wesentliches Anliegen und eine ständige Aufgabe. Darüber hinaus ist uns die weitere Stärkung unserer Standorte besonders wichtig.

UNABHÄNGIGES FAMILIEN- UNTERNEHMEN

Marquardt ist ein unabhängiges Familienunternehmen. Dies wollen wir bewahren. Wir leben die Unternehmenswerte – aktiv, innovativ, qualitätsbewusst –, verwirklichen durch unser Verhalten das Unternehmensleitbild und tragen alle zum wirtschaftlichen Erfolg bei.

CODE OF CONDUCT

Als unabhängiges, weltweit tätiges Familienunternehmen mit einer langen Historie und unterschiedlichen Geschäftsbereichen ist sich Marquardt seiner Verantwortung bewusst: für Mitarbeiter, gegenüber Kunden und Geschäftspartnern, für Gesellschaft und Umwelt.



Von jeher ist es für uns selbstverständlich, dass sich die gesamte Marquardt Gruppe jederzeit und überall an geltende Gesetze hält, ethische Grundwerte respektiert und nachhaltig handelt. Durch die Beteiligung an diversen Formaten (Mitgliedschaften, Arbeitskreise etc.) zum Thema Compliance und Nachhaltigkeit sowie der Schaffung grundlegender dies betreffender Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und durch Korruptionsbekämpfung hat sich Marquardt verbindliche Leitlinien und Anweisungen gesetzeskonformes Verhalten selbst auferlegt und sich hierzu umfassend verpflichtet. Stets verantwortungsvolles Handeln ist unsere oberste Prämisse.

Dieses Verständnis verlangt Marquardt in Zeiten zunehmender Risiken für Unternehmen, die Gesellschaft und die Umwelt auch von all seinen Lieferanten und Geschäftspartnern. Wesentliche Inhalte des Marquardt „Code of Conduct für Mitarbeiter“ und des „Code of Conduct für Lieferanten und Geschäftspartner“ sind menschenwürdige Arbeitsbedingungen, faires Geschäftsverhalten und Korruptionspräven-

tion, Umgang mit Informationen und Unternehmenswerten, Qualität und Umweltschutz, Fairness und Diversity, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

Das Ziel von Marquardt im Sinne von Nachhaltigkeit und Compliance ist es, Verantwortung für sich und sein Handeln zu übernehmen.

Dementsprechend schulen wir unsere Mitarbeiter im Hinblick auf den „Code of Conduct für Mitarbeiter“. Auch unsere Lieferanten und Geschäftspartner werden durch den „Code of Conduct für Lieferanten und Geschäftspartner“ im Hinblick auf die unternehmerische und gesellschaftliche Verantwortung sowie die ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen menschlichen Handelns sensibilisiert. Marquardt erwartet von allen Geschäftspartnern, die Marquardt mit Waren oder Materialien beliefern oder Dienstleistungen zur Verfügung stellen,

sowie von anderen Geschäftspartnern und deren Mitarbeitern ein identisches Verantwortungsbekenntnis, indem sie sich zu den Grundprinzipien des „Marquardt Code of Conduct für Lieferanten und Geschäftspartner“ bekennen.

Setzen die Geschäftspartner ihrerseits im Rahmen einer erweiterten Geschäfts- und Lieferbeziehung mit Marquardt Dritte ein (wie zum Beispiel Subunternehmer), erwartet Marquardt, dass sich die Geschäftspartner auch in dieser Beziehung zur Einhaltung der Anforderungen verpflichten. Darüber hinaus gilt der „Code of Conduct für Lieferanten und Geschäftspartner“ für alle Geschäftspartner, die mit unseren Standorten weltweit in Kontakt stehen.

Das Dokument steht auf unserer Homepage in deutscher und englischer Sprache zum Download bereit

→ www.marquardt.com/downloads

TRANSPARENZ UND INTEGRITÄT

Eine Analyse der Korruptionsrisiken innerhalb der Marquardt Gruppe ergab, dass diese in keinem Bereich über dem jeweiligen Branchenniveau liegen. Auch im Jahr 2020 gab es keine Korruptionsvorfälle, bei denen gegen Marquardt Bußgelder oder Strafen wegen Korruptionsvergehen verhängt wurden.

Um Korruption zu verhindern, werden unsere Kontrollorgane regelmäßig geschult.

Konzernweit wurden alle Vertreter der Kontrollorgane im Rahmen von Management Meetings und Compliance Jour Fixes informiert. Des Weiteren werden unsere Mitarbeiter im Frühjahr 2021 zu den Inhalten unseres aktualisierten „Code of Conduct für Mitarbeiter“ geschult; unsere Lieferanten wurden über unseren neuen „Code of Conduct für Lieferanten und Geschäftspartner“ informiert und aufgefordert, diesen zu akzeptieren. Darüber hinaus sind uns im Berichtsjahr 2020 keine Fälle von wettbewerbswidrigem Verhalten oder Verstößen gegen das Kartell- und Monopolrecht bekannt.

WHISTLEBLOWERBOXES: ANONYM?! ABER SICHER!



Mit Hilfe unseres Whistleblower-Systems können Korruptionsrisiken oder Compliance-Verstöße auch anonym an die Compliance-Abteilung gemeldet werden.

Das Whistleblower-System innerhalb der Marquardt Gruppe bestand im Berichtsjahr 2020 aus mehreren Instrumenten: Alle Stakeholder haben die Möglichkeit, sich an die zentrale Compliance E-Mail-Adresse zu wenden, die vom General Compliance Officer am Stammsitz Rietheim-Weilheim betreut wird.

Darüber hinaus gibt es auch die Möglichkeit, sich bei diesem telefonisch über eine zentrale Telefonnummer zu melden. Für Mitarbeiter, die mit der deutschen oder englischen Sprache nicht vertraut sind und bevorzugt in ihrer Muttersprache kommunizieren, besteht zudem die Möglichkeit, sich direkt an einen Compliance Manager am jeweiligen Standort zu wenden. Die Compliance Manager sind ebenfalls zur Vertraulichkeit verpflichtet und leiten die Sachverhalte an den General Compliance Officer über eine sichere Datenübertragung weiter. Die Bearbeitung der Fälle findet immer am Standort Rietheim-Weilheim statt.

Sollten Mitarbeiter es vorziehen, Fälle anonym zu melden, ist ihnen dies ebenfalls über die genannten Wege möglich. Darüber hinaus hat die Marquardt Gruppe an jedem Standort sogenannte Whistleblowerboxes, in welche die Mitarbeiter mittels standardisiertem Formular (auch in deren Muttersprache) einen Hinweis geben können. Die Boxen werden regelmäßig durch die lokalen Compliance Manager geleert, die Hinweise gesichtet und anschließend bearbeitet.

Bereits im Jahr 2020 hat Marquardt damit begonnen, die weitere Anwendbarkeit dieser Instrumente auf Grundlage der EU-Whistleblower-Richtlinie zu prüfen und alternative Instrumente zu analysieren.

Für das Berichtsjahr 2020 gab es innerhalb der Marquardt Gruppe insgesamt 26 Compliance-relevante Vorgänge, die über das Compliance-Management-System aufgedeckt und gemäß unseres internen Prozesses bearbeitet wurden.

ZERTIFIZIERUNGEN DER MARQUARDT GRUPPE



VORWORT

UNTERNEHMENS-
PORTRÄT

RECHTSFORM
UND EIGENTUMS-
VERHÄLTNISSE

VERANTWORTUNG
LEBEN

NACHHALTIGKEITS-
MANAGEMENT

MARQUARDT
FAMILIE

UMWELT- UND
KLIMASCHUTZ

PRODUKT-
UND VERKEHRS-
SICHERHEIT

ÜBER DIESEN
BERICHT



Basierend auf unserer Mar-Q-U-A-rdt Unternehmenspolitik, die auf unserer Homepage zu finden ist,
→ www.marquardt.com/downloads

verfügen unsere Standorte über die folgenden Zertifizierungen:

Marquardt Standorte	IATF 16949:2016 (Qualität)	ISO 9001:2015 (Qualität)	ISO 14001:2015 (Umwelt)	ISO 50001:2018 (Energie-management)
DEUTSCHLAND				
Rietheim/Böttingen	•	•	•	•
Ichtershausen	•			
CHINA				
Shanghai	•	•	•	
Weihai	•	•		
MAZEDONIEN				
Veles	•		•	
INDIEN				
Mumbai	•	•		
MEXIKO				
Irapuato	•	•	•	
RUMÄNIEN				
Sibiu (Hermannstadt)	•	•	•	
TUNESIEN				
Tunis	•	•	•	
USA				
Cazenovia	•	•	•	

Die **ISO 9001:2015** ist eine international anerkannte Norm für die Einführung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines Qualitätsmanagementsystems für eine Organisation. Die **IATF 16949:2016** ist eine Qualitätsmanagementnorm speziell für die Automobilindustrie und ergänzt die Qualitätsmanagementnorm **ISO 9001:2015**. Die **ISO 14001:2015** ist ein Standard, der die Anforderungen an das Umweltmanagement definiert und eine Anleitung zur Einführung eines Umweltmanagementsystems gibt.

Anforderungen an ein Energiemanagementsystem sind in der **ISO 50001:2018** definiert. Die **ISO 45001:2018** bietet einen Leitfaden für ein Managementsystem für die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter.

An unseren Standorten in Rietheim-Weilheim sowie in Sibiu werden wir die Zertifizierung voraussichtlich Anfang 2021 erhalten.

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

VORWORT

UNTERNEHMENS- PORTRÄT

RECHTSFORM UND EIGENTUMS- VERHÄLTNISSE

VERANTWORTUNG LEBEN

NACHHALTIGKEITS- MANAGEMENT

MARQUARDT FAMILIE

UMWELT- UND KLIMASCHUTZ

PRODUKT- UND VERKEHRS- SICHERHEIT

ÜBER DIESEN BERICHT

Wirtschaftlicher Erfolg geht für Marquardt von jeher Hand in Hand mit gesellschaftlicher Verantwortung und kulturellem Engagement. So hatten sich unsere Firmengründer Johannes und Johannes Marquardt beispielsweise schon früh die besondere Förderung und Fürsorge für Menschen mit Behinderung zum Ziel gesetzt. Auch entwickelten sie freiwillige Formen der Unterstützung von Familien mit Kindern, der zusätzlichen Altersvorsorge und des Siedlungsbaus und setzten damit schon vor Jahrzehnten Maßstäbe für eine zukunftsweisende Sozialpartnerschaft.

Unsere Tradition eines umsichtig und verantwortungsvoll handelnden Familienunternehmens füllen wir bis heute mit Leben: Marquardt unterstützt zahlreiche soziale Einrichtungen und engagiert sich vielfach für Bildung, Sport und Kultur.

Marquardt unterstützte 2020 kurz nach Ausbruch der Pandemie unter anderem den Landkreis Tuttlingen im Kampf gegen das Coronavirus:

Dr. Harald Marquardt, Vorsitzender des Vorstands der Marquardt Gruppe, überreichte an Landrat Stefan Bär Gesichtsmasken als Spende. Weil Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen in der Region unter Lieferengpässen litten, gab Marquardt zudem mehrere Hunderttausend Masken zum Selbstkostenpreis an die Einrichtungen weiter. Im Sommer 2020 stieg der Mechatronik-Spezialist in die Eigenproduktion von medizinischen Schutzmasken ein. Außerdem produziert das Unternehmen Komponenten für lebenswichtige medizinische Geräte: An seinen internationalen Standorten stellt Marquardt unter anderem Schalter für Beatmungsgeräte zur Bekämpfung von COVID-19 sowie Schlauchverbindungen her, die in speziellen Schutzanzügen für Klinik-Personal benötigt werden.



Seit Jahren verleihen wir beispielsweise an der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule in Tuttlingen den Marquardt Techniker-Preis sowie den Förderpreis „Frau und Technik“ an staatlich geprüfte Technikerinnen und Techniker.

Neben vielen anderen Kultureinrichtungen unterstützen wir die Fördervereine der Kunststiftungen Erich Hauser e.V. und Hohenkarpfen e.V. Auch engagieren wir uns für die Iris-Marquardt-Stiftung, die seit 1997 jedes Jahr den Iris Marquardt Preis an hochbegabte Nachwuchsmusiker an der Musikhochschule Trossingen verleiht, einen der höchstdotierten Musikpreise in Baden-Württemberg.

Im Berichtszeitraum 2020 haben wir darüber hinaus mehrere soziale Einrichtungen finanziell unterstützt, unter anderem das Frauenhaus Tuttlingen.

Vorausgegangen war diesem Engagement eine Initiative unseres Frauennetzwerks she@marquardt, das Ende 2019 eine Weihnachtsaktion an unserem Stammsitz in Riethem-Weilheim zugunsten des Frauenhauses durchgeführt hatte.

Seit unserer internationalen Expansion bleiben wir auch an unseren Standorten im Ausland nicht untätig und engagieren uns vielfältig.

Im Jahr 2020 leistete beispielsweise Marquardt Rumänien finanzielle Hilfe für das Kreiskrankenhaus in Sibiu, um bei der Bekämpfung der Covid-19-Pandemie zu helfen.

Die Mittel wurden für die Anschaffung von Geräten zur Erkennung des Virus und die Ausrüstung für die Intensivpflege genutzt. Weitere Unterstützung leistete unser weltweit größter Standort unter anderem für das Rote Kreuz und das Zentrum für inklusive Bildung in Sibiu sowie für das SOS Kinderdorf Rumänien.



NACHHALTIG- KEITS- MANAGEMENT

CSR zielgerichtet organisieren	26
Wesentlichkeitsanalyse	28
CSR Plattformen	30
Nachhaltige Beschaffung	32

VORWORT

UNTERNEHMENS-
PORTRÄT

RECHTSFORM
UND EIGENTUMS-
VERHÄLTNISSE

VERANTWORTUNG
LEBEN

**NACHHALTIGKEITS-
MANAGEMENT**

MARQUARDT
FAMILIE

UMWELT- UND
KLIMASCHUTZ

PRODUKT-
UND VERKEHRS-
SICHERHEIT

ÜBER DIESEN
BERICHT

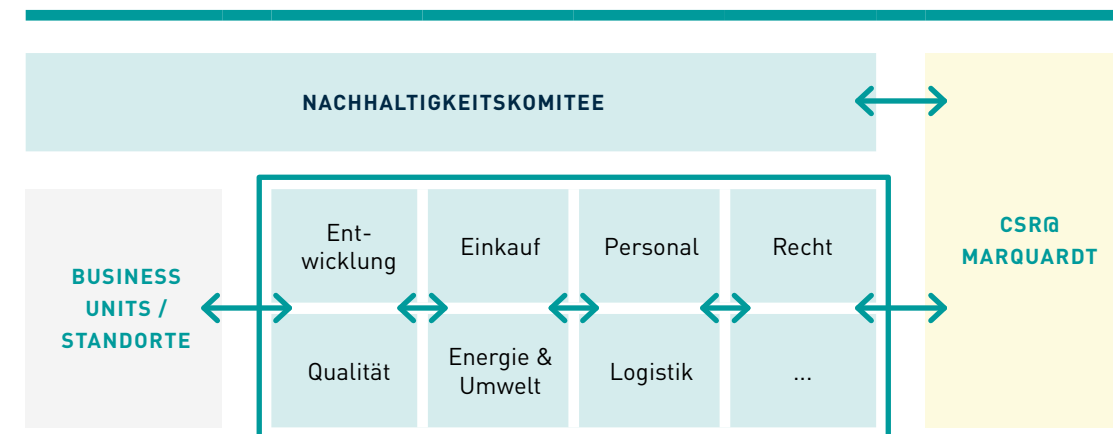


CSR ZIELGERICHTET ORGANISIEREN

In der Marquardt Gruppe liegen das Nachhaltigkeitsmanagement und die Festlegung der Nachhaltigkeitsstrategie in der Verantwortung der gesamten Geschäftsführung, die diese über ein Nachhaltigkeitskomitee und mittels dann definierter Nachhaltigkeitsziele in die Organisation überführt.

Auf operativer Ebene unterstützt das CSR@Marquardt Team die Kernorganisation mit seiner Kompetenz bei der Erreichung der Ziele. Darüber hinaus hat jeder unserer Standorte einen CSR-Manager, der die Umsetzung der Strategien und Ziele an seinem Standort sicherstellt. Hierzu finden regelmäßige CSR Jour-Fixes und Team-Besprechungen statt.

GESCHÄFTSFÜHRUNG



WESENTLICH- KEITSANALYSE

Um die wesentlichen Inhalte für den vorliegenden Marquardt Nachhaltigkeitsbericht zu ermitteln, haben wir uns intensiv mit den unterschiedlichen Stakeholdern unseres Unternehmens beschäftigt. Für unsere Kunden waren und sind zum Beispiel die bei Ecovadis und NQC behandelten Inhalte sowie insbesondere die daraus resultierenden Ratings von zentraler Bedeutung. Wir haben die dort an uns gerichteten Fragen nicht nur beantwortet, sondern zugleich die wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen herausgearbeitet und definiert – mit dem Ziel, bestmöglich nach den GRI-Standards berichten zu können.

NACHHALTIGKEITSTHEMEN

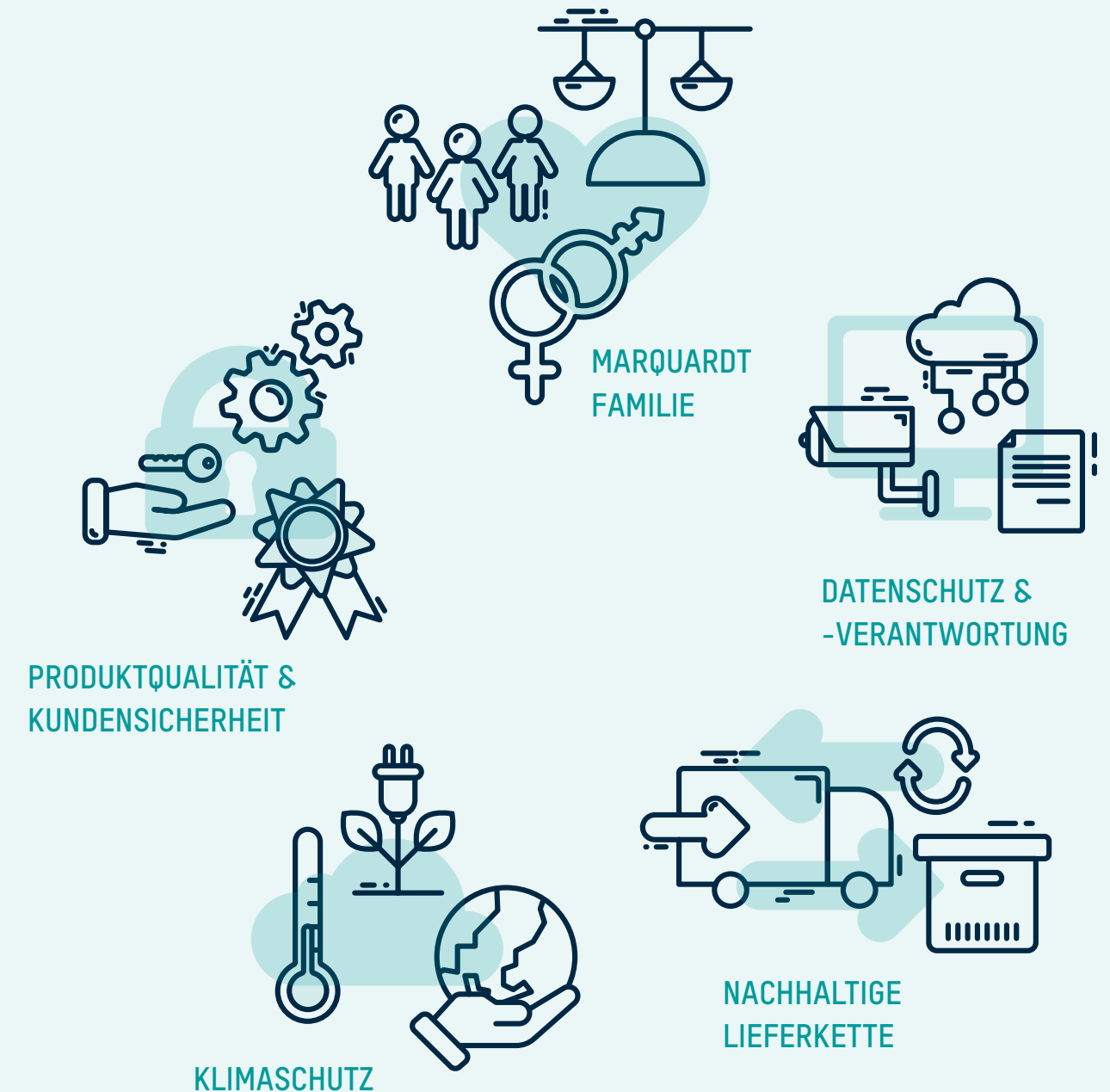
Die für Marquardt relevantesten Nachhaltigkeitsfelder sind in der folgenden Übersicht zusammengefasst:

- Anti-Korruption
- Klimaschutz
- Beschäftigung
- Schulung und Ausbildung
- Kinderarbeit
- Wettbewerbswidriges Verhalten
- Wasser und Abwasser
- Abfall
- Vielfalt und Chancen
- Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Beziehungen
- Bewertung von Menschenrechten
- Ressourcenerhaltung
- Artenvielfalt
- Ökologische Bewertung der Lieferanten
- Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- Nicht-Diskriminierung
- Soziale Bewertung der Lieferanten
- Kundengesundheit und -sicherheit
- Datenschutz für Kunden
- Sozioökonomische Compliance

Angesichts der Vielzahl an Nachhaltigkeitsthemen haben wir eine weitere Priorisierung mithilfe einer ersten Wesentlichkeitsanalyse vorgenommen und dafür zunächst eine Branchenanalyse durchgeführt. So konnten wir die für unser Unternehmen relevanten Themen weiter eingrenzen und in die engere Wahl nehmen.

Anschließend haben wir jedes Thema aus zwei Perspektiven bewertet: Inside-Out und Outside-In. Beim Inside-Out-Ansatz untersuchten wir den Einfluss unserer Geschäftsaktivitäten auf jedes Nachhaltigkeitsthema. Im Outside-In-Ansatz haben wir die Auswirkungen jedes Nachhaltigkeitsthemas auf den Wert unseres Unternehmens analysiert.

Die folgenden Nachhaltigkeitsthemen haben einen signifikanten Einfluss in beide Richtungen und wurden von uns deshalb als wesentlich eingestuft:



Unser Ziel ist es, auch zu den hier nicht aufgeführten Handlungsfeldern in Zukunft weitere Daten bereitzustellen und uns kontinuierlich zu optimieren.

CSR PLATTFORMEN



CARBON DISCLOSURE PROJECT

Das CDP (Carbon Disclosure Project) ist eine Initiative von über 822 institutionellen Investoren, die ein Vermögen von mehr als 95 Mrd. US-Dollar (2015) verwalten. Es ist eine Non-Profit-Organisation, deren Ziel es ist, mehr Transparenz über klimaschädliche Emissionen und die entsprechenden Strategien von Unternehmen zu schaffen.

Das CDP bittet Unternehmen jedes Jahr im Auftrag seiner Investoren um Daten und Informationen zum Klimaschutz. Dies betrifft insbesondere die Einschätzung des Managements zum Klimawandel und dessen Auswirkungen auf das Unternehmen, die systematische Erfassung der CO₂-Emissionen sowie die Strategien des Managements zur Reduzierung dieser Emissionen. So geben die Berichte Auskunft über den aktuellen Stand und die Anstrengungen des Unternehmens in den Bereichen Klimawandel und Wassersicherheit.

Für die Jahre 2014 und 2015 haben wir am umfangreichen Fragenkatalog des CDP in der Kategorie „Lieferkette“ teilgenommen. Seit 2018 beantworten wir die Fragebögen in den Kategorien „Climate Change“ und „Water Security“. Damit verbunden ist ein Ranking unseres Unternehmens, das von unseren Kunden über CDP eingesehen werden kann. Bei der letzten Bewertung, die 2020 veröffentlicht wurde, erreichte Marquardt in den Kategorien „Climate Change“ und „Water Security“ in der Industriegruppe Automobilzulieferer die CDP-Note „D“.

Was unser Ergebnis betrifft, so wollen wir unsere Aktivitäten in Bezug auf Klimawandel und Wassersicherheit intensivieren und unser CDP-Rating weiter optimieren.

ECOVADIS UND NQC

Seit 2017 sind wir auf der Plattform Ecovadis und seit 2019 auch auf der NQC-Plattform des Dienstleisters NQC Ltd. registriert und beantworten deren Fragebögen, um unseren Kunden die verschiedensten Nachhaltigkeitsinformationen zur Verfügung zu stellen. Die CSR-Bewertung durch Analysten von Ecovadis dient der Beurteilung der wesentlichen Auswirkungen von Unternehmen auf CSR-relevante Bereiche auf Basis von Dokumenten und Belegen. Der Fokus liegt daher auf Fragen, die soziale, ökologische und ökonomische Themen umfassen.

Im Jahr 2020 erhielten wir für unser Engagement in den Bereichen Umweltschutz, Einhaltung der Menschenrechte und verantwortungsvolle Beschaffung in der Lieferkette ein Rating von 46 Prozent. Damit gehört Marquardt zu den besten 50 Prozent der von den Ecovadis-Analysten bewerteten Unternehmen.

In Bezug auf NQC haben wir den jeweiligen SAQ (Self-Assessment Questionnaire) je Marquardt Standort beantwortet und ein sog. „S-Rating“ pro Standort erhalten, das entsprechend für unsere Kunden von Relevanz ist. Der SAQ-Fragebogen, der regelmäßig von NQC in Zusammenarbeit mit zehn Automotive OEMs aktualisiert wird, ist insbesondere für Zulieferer in der Automobilindustrie maßgeblich. Er ist Teil einer branchenweiten Langzeitstrategie und soll die Nachhaltigkeitsleistung der Lieferanten sukzessive verbessern.

Die Plattformen Ecovadis, NQC und CDP zielen darauf ab, die Nachhaltigkeitsbewertung zu optimieren, indem Defizite identifiziert werden, die dann im Rahmen von Aktionsplänen sukzessive angegangen werden können.

VORWORT

UNTERNEHMENS-
PORTRÄTRECHTSFORM
UND EIGENTUMS-
VERHÄLTNISSEVERANTWORTUNG
LEBEN..... NACHHALTIGKEITS-
MANAGEMENTMARQUARDT
FAMILIEUMWELT- UND
KLIMASCHUTZPRODUKT-
UND VERKEHRS-
SICHERHEITÜBER DIESEN
BERICHT

NACHHALTIGE BESCHAFFUNG

Marquardt ist als global agierendes Familienunternehmen in vielen Ländern der Welt aktiv und steht in Beziehung zu zahlreichen Lieferanten und Geschäftspartnern. Wir sehen uns deshalb auch jenseits unserer Werkstore in der Verantwortung und achten konsequent auf die Einhaltung von Umweltschutzkriterien und Menschenrechten.



VORWORT

UNTERNEHMENS-
PORTRÄT

RECHTSFORM
UND EIGENTUMS-
VERHÄLTNISSE

VERANTWORTUNG
LEBEN

..... **NACHHALTIGKEITS-
MANAGEMENT**

MARQUARDT
FAMILIE

UMWELT- UND
KLIMASCHUTZ

PRODUKT-
UND VERKEHRS-
SICHERHEIT

ÜBER DIESEN
BERICHT

ÖKOLOGIE: GEMEINSAM DAS BESTE ERREICHEN

Der Schutz der Umwelt ist für uns bei Marquardt – auch jenseits erhaltener Zertifizierungen – eine Verantwortung, der wir uns permanent und möglichst umfassend stellen. Dazu gehört, dass wir die bestmögliche Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit unserer Produkte sicherstellen. Dieses Ziel können wir nicht allein, sondern nur gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern erreichen. Von unseren Zulieferern erwarten wir deshalb, dass sie ihrerseits die Einhaltung der Umweltschutzgesetze sowie der anerkannten Umweltregeln sicherstellen, stets nach dem aktuellen Stand der Technik auf ökologisch verträgliche Materialien und Technologien setzen und einen nachhaltigen Beitrag zur Reduktion des Energieverbrauchs, des Abfalls und der CO₂-Emissionen leisten.

Bei der Auswahl neuer Lieferanten ist es Voraussetzung, dass diese bestimmte ökologische Kriterien erfüllen, die unseren definierten Umwelt- und Energiestandards entsprechen. Wir fragen bei diesen Geschäftspartnern zum Beispiel auch ab, ob sie über die Umweltzertifizierung nach **ISO 14001** und/oder die Energiemanagementstandards nach **ISO 50001** verfügen. Bei definierten Geschäftspartnern achten wir darauf, dass stets die aktuell gültigen Zertifikate nach **ISO 14001** und/oder **ISO 50001** vorliegen.

MORALISCHE UND ETHISCHE ASPEKTE

Marquardt achtet, schützt und fördert überall, wo innerhalb von und durch Marquardt Einfluss genommen werden kann, die jeweils geltenden und international akzeptierten Gesetze und Vorschriften zum Schutz der Menschen- und Kinderrechte als fundamentale und allgemeingültige Vorgaben. Die Marquardt Gruppe stellt daher an allen Standorten und innerhalb ihrer Einflussbereiche sicher, dass jedwede Form und Nutzung von Kinder-, Zwangs- und Pflichtarbeit ausgeschlossen wird und Marquardt sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig macht.

Nach unserem Kenntnisstand duldet keiner unserer Lieferanten Kinderarbeit oder gefährliche Arbeitsbedingungen. Dementsprechend arbeiten wir nach bestem Wissen und Gewissen ausschließlich mit Lieferanten zusammen, die mit ihren Mitarbeitern keine Zwangsarbeitsverhältnisse praktizieren. Bei der Auswahl neuer Lieferanten überprüfen wir ebenso die Einhaltung sozialer Kriterien, zu denen zum Beispiel die Arbeitsschutzzertifizierung nach **ISO 45001** gehört.



MARQUARDT FAMILIE

Beschäftigung	36
Sicherheit am Arbeitsplatz	38
Mitarbeiterentwicklung	40
Faires Verhalten	42

BESCHÄFTIGUNG

Die Marquardt Gruppe ist auf vier Kontinenten der Welt vertreten und beschäftigt Ende 2020 an zwanzig Standorten rund 10.600 Mitarbeiter.

Allein am Stammsitz in Rietheim-Weilheim sind Beschäftigte aus über 40 verschiedenen Nationen tätig.

Wir sehen diese Vielfalt als Chance, jeden Tag etwas Neues voneinander zu lernen und uns selbst zu verbessern.

Dazu kommt unsere international organisierte Zusammenarbeit, die Kunden und Geschäftspartner aus unterschiedlichsten Ländern umfasst. Ein aufgeschlossenes, ganzheitliches Denken und Handeln ist bei Marquardt deshalb von elementarer Bedeutung.

Vielfalt spiegelt sich auch in der Förderung und Weiterentwicklung aller Mitarbeiter wider – unabhängig von Alter und Geschlecht.

Die folgende Tabelle gibt einen Einblick über die neuen Mitarbeiter bei Marquardt nach Regionen.

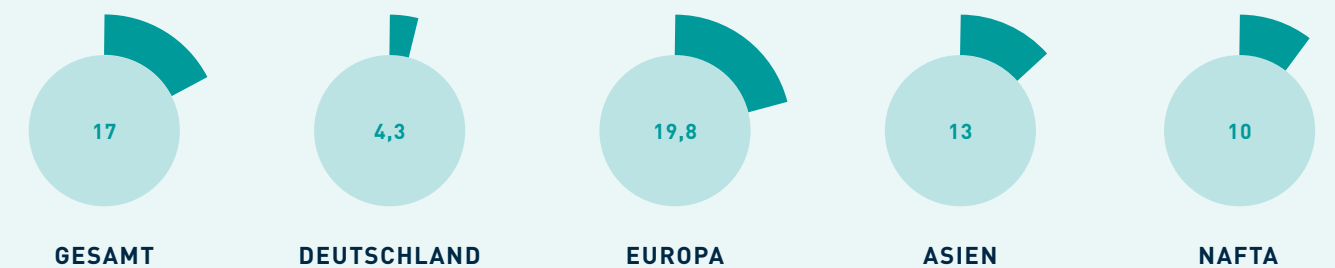
NEUZUGÄNGE MITARBEITER NACH REGIONEN 2020

- 436 DEUTSCHLAND
- 1.386 EUROPA
- 113 ASIEN
- 372 NAFTA

2.307 GESAMT



ANTEIL AN DER BELEGSCHAFT IN %



VORWORT

UNTERNEHMENS-
PORTRÄT

RECHTSFORM
UND EIGENTUMS-
VERHÄLTNISSE

VERANTWORTUNG
LEBEN

NACHHALTIGKEITS-
MANAGEMENT

MARQUARDT
FAMILIE

UMWELT- UND
KLIMASCHUTZ

PRODUKT-
UND VERKEHRS-
SICHERHEIT

ÜBER DIESEN
BERICHT



VORWORT

UNTERNEHMENS-
PORTRÄTRECHTSFORM
UND EIGENTUMS-
VERHÄLTNISSEVERANTWORTUNG
LEBENNACHHALTIGKEITS-
MANAGEMENTMARQUARDT
FAMILIEUMWELT- UND
KLIMASCHUTZPRODUKT-
UND VERKEHRS-
SICHERHEITÜBER DIESEN
BERICHT

SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ

Marquardt ist sich seiner Verantwortung für die Sicherheit und Gesundheit seiner Mitarbeiter bewusst und nimmt diese überaus ernst. Insofern gewährleistet Marquardt im Rahmen der jeweils gültigen Bestimmungen und auf der Grundlage der unternehmenseigenen Gesundheits- und Arbeitsschutzpolitik den Schutz seiner Mitarbeiter. Durch die Verbesserung der Arbeitsbedingungen und -prozesse sowie durch vielfältige Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen erhalten und fördern wir die Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Arbeitszufriedenheit unserer Mitarbeiter.

An unserem Stammsitz in Rietheim-Weilheim und an unserem Standort in Sibiu (Rumänien) haben wir die Strukturen und Maßnahmen zum Erhalt der Zertifizierung für ein Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz nach **ISO 45001** implementiert, die wir voraussichtlich zu Beginn des Jahres 2021 erhalten. Bei Eintritt in das Unternehmen werden somit alle Mitarbeiter über Arbeitssicherheit, Arbeitsschutz, Gefährdungsbeurteilung und Gesundheitsmanagement geschult. Unser Ziel ist es, Arbeitsunfälle in Produktion und Verwaltung zu vermeiden.

Um dies zu erreichen, führen wir Gefährdungsbeurteilungen und Unterweisungen zur Gefährdungsbeurteilung durch. Dazu verwenden wir die Systematik einer klassischen Gefährdungsbeurteilung, die in sieben Schritte unterteilt ist und uns ermöglicht, arbeitsbedingte Gefährdungen zu erkennen und Risiken zu bewerten. Darüber hinaus werden geeignete Schutzmaßnahmen festgelegt, umgesetzt und unterwiesen, so dass jeder Mitarbeiter darüber informiert ist, wie er sich in gefährlichen Situationen zu verhalten hat.

In Schulungen informieren wir unsere Belegschaft darüber, wie sie arbeitsbedingte Gefährdungen melden und wie sie sich aus gefährlichen Arbeitssituationen befreien können.

Des Weiteren gibt es jährliche Unterweisungen, in denen vermittelt wird, wie bei Unfällen auf dem Weg zur oder von der Arbeit zu verfahren ist, wie diese zu melden sind und wie Arbeitsunfälle vermieden werden können. Zudem existiert eine Anweisung, die die Prozesse der arbeitsmedizinischen Betreuung und der präventiven Arbeitsmedizin definiert, die zur Erkennung und Beseitigung von Gefährdungen und zur Minimierung von Risiken beitragen.

Bezüglich der Kommunikation relevanter Informationen zum Arbeitsschutz an die Mitarbeiter sind alle relevanten Themen in einer eigenen Anweisung zur Verantwortung und Kommunikation im Bereich Environment, Health and Safety (EHS) aufgeführt. Die Inhalte werden von der Geschäftsführung festgelegt und gelten für alle Mitarbeiter.

Darüber hinaus hat Marquardt an allen deutschen Standorten und in Sibiu (Rumänien) einen Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Ausschuss für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Dieser besteht aus dem Geschäftsführer oder einem von ihm benannten Vertreter, dem Personalleiter, Mitarbeitern der Personalabteilung, dem Betriebsarzt, Fachkräften für Arbeitssicherheit, Betriebsrat und ggf. Sachverständigen und Vertretern der Schwerbehindertenvertretung. Die Sitzungen finden viermal im Jahr statt und haben den Zweck, Belange des Arbeitsschutzes und der Unfallprävention zu besprechen.

MITARBEITER- ENTWICKLUNG

In allen Unternehmen der Marquardt Gruppe erhalten unsere Mitarbeiter eine angemessene Vergütung und gegebenenfalls Nebenleistungen, unabhängig von Geschlecht, Konfession, Herkunft, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung oder länderspezifischen Besonderheiten.

Unsere Vergütungspolitik orientiert sich am marktüblichen Gehalt der jeweiligen Stelle und an der individuellen Leistung des Stelleninhabers. Mit Unterstützung eines unabhängigen, externen Dienstleisters werden regelmäßig Vergleichsstudien durchgeführt, um das aktuelle Marktniveau eines Landes zu ermitteln und die Grund- und Gesamtvergütung angemessen und fair festzulegen. So wird sichergestellt, dass jeder Mitarbeiter eine Vergütung erhält, die dem für ihn relevanten Arbeitsmarkt entspricht. Gehaltsveränderungen orientieren sich an der individuellen Leistung des Mitarbeiters und gegebenenfalls an der wirtschaftlichen Situation des Unternehmens.

Dazu setzen wir in der Marquardt Gruppe auf Vereinbarungs- und Leistungsbeurteilungsgespräche für alle Mitarbeiter, die jedes Jahr stattfinden (100 Prozent, keine Unterscheidung nach Geschlecht und Mitarbeiterkategorie). Vorgesetzte bewerten ihre Mitarbeiter anhand ihrer Leistung und führen mit ihnen vertrauliche Feedbackgespräche.



Alle unsere Standorte (mit Ausnahme unseres Standorts in Irapuato, Mexiko) bieten auch verschiedene Möglichkeiten für Studenten, Schüler und Absolventen:

Jedes Jahr bieten wir bis zu 180 Ausbildungsplätze im technischen und kaufmännischen Bereich an.

Schüler und Studierende haben zudem die Möglichkeit, Praktika zu absolvieren bzw. ihre Bachelor- oder Masterarbeit zu einem fachspezifischen Thema zu verfassen.

Wir legen großen Wert auf Lernbereitschaft und kontinuierliche Weiterbildung. Deshalb fördern wir in unserer Marquardt Academy die nicht-technischen Fähigkeiten unserer Mitarbeiter durch verschiedene Fort- und Weiterbildungsprogramme an allen Standorten, zum Beispiel die Personal-, Führungs- und Managemententwicklung.

Zusätzlich zu den Angeboten der Marquardt Academy unterstützen wir unsere Mitarbeiter in jedem Bereich bei der Erweiterung ihrer fachlichen Kompetenzen und in ihrer persönlichen Entwicklung. Dafür stehen allen Mitarbeitergruppen verschiedene sogenannte Exzellenzprogramme und ein umfangreiches Weiterbildungsangebot zur Verfügung.

An unserem Stammsitz in Deutschland bieten wir außerdem das spezielle „Quali by HTV“ Programm an. Damit unterstützt Marquardt Mitarbeiter, die eine Weiterbildung, wie zum Beispiel ein Masterstudium, absolvieren möchten. Interessierte können sich um diese Förderung bewerben und sich einer internen Jury stellen, die nach definierten Regeln verschiedene Formen der Unterstützung anbietet.

VORWORT

UNTERNEHMENS-
PORTRÄT

RECHTSFORM
UND EIGENTUMS-
VERHÄLTNISSE

VERANTWORTUNG
LEBEN

NACHHALTIGKEITS-
MANAGEMENT

MARQUARDT
FAMILIE

UMWELT- UND
KLIMASCHUTZ

PRODUKT-
UND VERKEHRS-
SICHERHEIT

ÜBER DIESEN
BERICHT

FAIRES VERHALTEN

Ein respektvolles und friedliches Miteinander, der faire, vorurteilsfreie und offene Umgang mit Menschen, Vielfalt und Toleranz – das sind Grundwerte, die bei Marquardt schon immer Gültigkeit hatten. Wir sprechen uns gegen jede Form der Diskriminierung aus und setzen uns für Chancengleichheit und Gleichbehandlung ein.

Marquardt respektiert und wahrt die Neutralität und Unvoreingenommenheit gegenüber verschiedenen Geschlechtern, der sexuellen Orientierung, religiöser Bekenntnisse, der politischen Überzeugung, der Weltanschauung, der ethnischen oder sozialen Herkunft, der Hautfarbe, dem Alter und etwaigen Behinderungen oder Erkrankungen. Daher werden in unserem Unternehmen Beleidigungen und ehrverletzende Äußerungen, die insbesondere in Verbindung mit einer der zuvor beschriebenen Ansichten oder Eigenschaften stehen, unter keinen Umständen akzeptiert. Uns sind weder Vorfälle von Diskriminierung in Deutschland bekannt, noch liegen uns Kenntnisse über entsprechende Vorfälle von Standorten außerhalb Deutschlands vor.

Es sind unsere Mitarbeiter, die entscheidend zum Erfolg des Unternehmens beitragen.

Wir wollen, dass sie für ihre Arbeit angemessen entlohnt und fair behandelt werden. Deshalb bieten wir unseren Vollzeit- und unseren Teilzeitbeschäftigten weltweit verschiedene Leistungen wie Gesundheitsvorsorge, Invaliditäts- und Berufsunfähigkeitsabsicherung, Elternzeit, Altersvorsorge und Lebensversicherungen an.



GRUNDWERTE BEI MARQUARDT

- **Respektvolles und friedliches Miteinander**
- **Fairer, vorurteilsfreier und offener Umgang mit Menschen**
- **Vielfalt und Toleranz**
- **Chancengleichheit und Gleichbehandlung**

VORWORT

UNTERNEHMENS-
PORTRÄTRECHTSFORM
UND EIGENTUMS-
VERHÄLTNISSEVERANTWORTUNG
LEBENNACHHALTIGKEITS-
MANAGEMENTMARQUARDT
FAMILIEUMWELT- UND
KLIMASCHUTZPRODUKT-
UND VERKEHRS-
SICHERHEITÜBER DIESEN
BERICHT



UMWELT- UND KLIMA- SCHUTZ

Energieeffizienz erhöhen – CO ₂ -Ausstoß senken	46
Energie und Klimaschutz	48
Elektrisch fahren – intelligent laden	52
Abfallvermeidung	54



VORWORT

UNTERNEHMENS-
PORTRÄTRECHTSFORM
UND EIGENTUMS-
VERHÄLTNISSEVERANTWORTUNG
LEBENNACHHALTIGKEITS-
MANAGEMENTMARQUARDT
FAMILIEUMWELT- UND
KLIMASCHUTZPRODUKT-
UND VERKEHRS-
SICHERHEITÜBER DIESEN
BERICHT

ENERGIEEFFIZIENZ ERHÖHEN – CO₂-AUSSTOSS SENKEN

Innovationskraft und Umweltschutz sind bei Marquardt zwei Seiten derselben Medaille. Der effiziente Einsatz von Energie hat bei uns höchste Priorität.

So haben wir an unseren deutschen Standorten in Rietheim-Weilheim und Böttingen ein Energiemanagementsystem auf Basis der **ISO 50001** implementiert, um den Energieverbrauch zu senken, die Energieeffizienz zu verbessern sowie den CO₂-Ausstoß zu reduzieren.

Darüber hinaus haben wir ein „Energy Management Competence Center“ (EMCC) auf globaler Basis geschaffen, um das Energiemanagement an allen unseren Produktionsstandorten zu implementieren.

Damit wollen wir ein kontinuierliches Monitoring des Energieverbrauchs etablieren, unsere Energieeffizienz optimieren und damit CO₂-Emissionen weiter reduzieren.

Die Nutzung des Abwärmepotenzials, der Einsatz energieeffizienter Anlagen und Geräte in der Produktion und der Gebäudetechnik, die Reduzierung des Druckluftverbrauchs sowie die Minimierung des Standby-Verbrauchs an Wochenenden und Feiertagen ist bei uns schon viele Jahre gelebte Praxis.

Ziel ist es, das Marquardt Energiemanagementsystem mit Hilfe einer Energieeffizienz-Controlling-Software an allen Marquardt Produktionsstandorten einzusetzen.

ENERGIE UND KLIMASCHUTZ

ENERGIE MADE BY MARQUARDT

An unserem Stammsitz in Riethem-Weilheim haben wir 2019 ein neues Entwicklungs- und Innovationszentrum (EIZ) eingeweiht, in dem auch an neuen Technologien für die E-Mobilität geforscht wird.

Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des EIZ erzeugt in Spitzenzeiten bis zu 100 Kilowatt Strom – die dadurch jährlich erzeugte Strommenge entspricht in etwa dem Jahresbedarf von 25 Vier-Personen-Haushalten. Auch werden im kompletten Gebäude LEDs mit Tageslichtsteuerung genutzt, was den Strombedarf gegenüber einer konventionellen Beleuchtung um 60 Prozent reduziert. Und zum Heizen oder Kühlen setzen wir statt einer energieintensiven Klimaanlage die umweltschonende und zugleich wirtschaftlichere Betonkernaktivierung ein.

Weitere umweltfreundliche Energie gewinnen wir an unserem Stammsitz mit einem eigenen Blockheizkraftwerk, mit dem der jährliche CO₂-Ausstoß um rund 100 Tonnen reduziert wird. Die energetische Leistung des Blockheizkraftwerks entspricht dem Wärmebedarf von ca. 150 Einfamilienhäusern sowie dem Strombedarf von ca. 70 Einfamilienhäusern. Hocheffiziente Kraft-Wärme-Kopplung reduziert damit den Einsatz fossiler Brennstoffe.

ENTWICKLUNGS- UND INNOVATIONSZENTRUM (EIZ)

- **BLOCKHEIZKRAFTWERK**
REDUZIERT DEN JÄHRLICHEN CO₂-AUSSTOSS UM RUND 100 TONNEN.
- **PHOTOVOLTAIKANLAGE**
ERZEUGT BIS ZU 100 KILOWATT STROM. DIE JÄHRLICH ERZEUGTE STROMMENGE ENTSPRICHT DEM JAHRESBEDARF VON 25 VIER-PERSONEN HAUSHALTEN.
- **LEDS MIT TAGESLICHTSTEUERUNG**
REDUZIERT DEN STROMBEDARF FÜR BELEUCHTUNG UM 60 %.
- **BETONKERNAKTIVIERUNG**
ZUM HEIZEN UND KÜHLEN.

VORWORT

UNTERNEHMENS-
PORTRÄT

RECHTSFORM
UND EIGENTUMS-
VERHÄLTNISSE

VERANTWORTUNG
LEBEN

NACHHALTIGKEITS-
MANAGEMENT

MARQUARDT
FAMILIE

..... **UMWELT- UND
KLIMASCHUTZ**

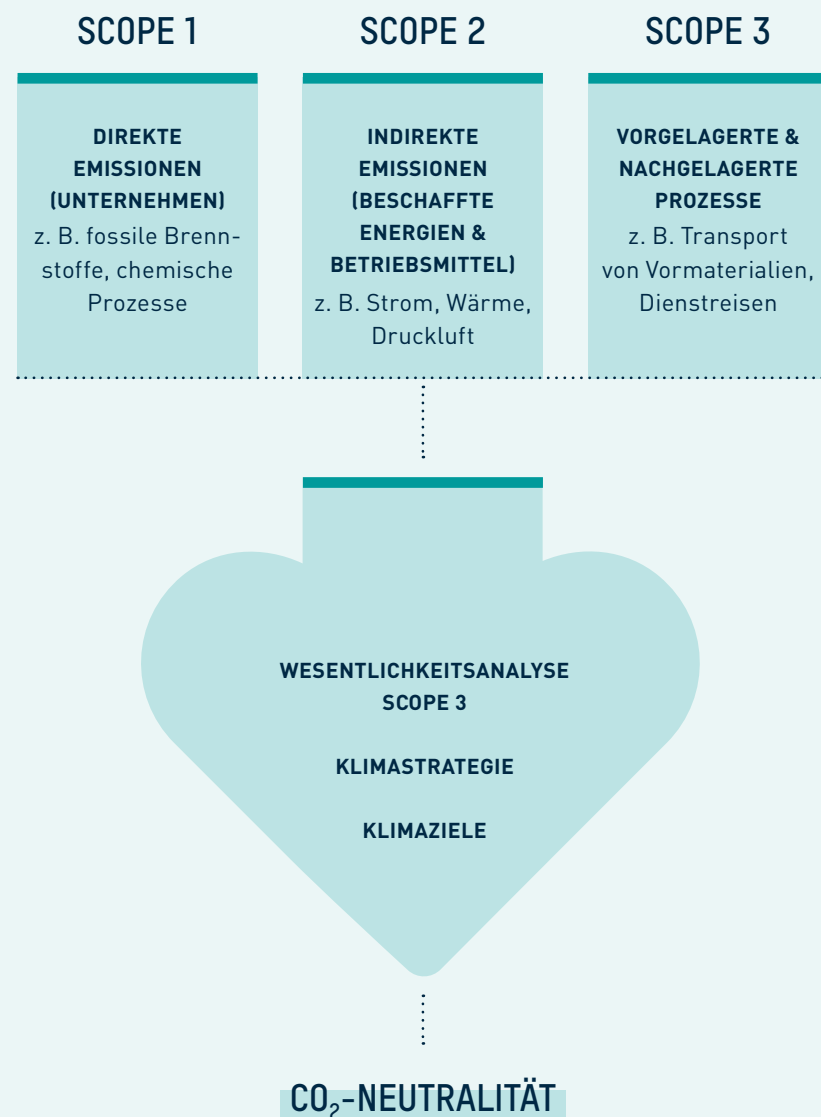
PRODUKT-
UND VERKEHRS-
SICHERHEIT

ÜBER DIESEN
BERICHT



Der erzeugte Strom und die Abwärme werden in unser firmeneigenes Netz eingespeist, dadurch sinken die jährlichen Scope 1- und Scope 2-Emissionen am Marquardt Stammsitz um rund 550 Tonnen (das entspricht 7,2 Prozent der lokalen Emissionen im Jahr 2018).

Um die Hauptemissionsquellen von Marquardt zu identifizieren, ist die korrekte Abgrenzung und Kategorisierung der relevanten direkten und indirekten Emissionsquellen von großer Bedeutung.



Marquardt verfolgt konzernweit das Ziel, seine produktions- und gebäudetechnischen Anlagen emissionsarm zu gestalten. Auch von unseren Lieferanten und allen anderen Dienstleistern verlangen wir umweltfreundliches und energieeffizientes Handeln. Logistikwege werden so effektiv wie möglich gestaltet und die entsprechenden Transporte effizient durchgeführt.

Ein weiteres Ziel ist es, den Anteil an regenerativer Energie an unseren Standorten zu erhöhen.

Die Scope 1- und Scope 2-Emissionen werden weltweit auf Basis von Verbrauchsdaten und Emissionsfaktoren berechnet. Für Strom werden die lokalen Emissionsfaktoren basierend auf Angaben des Versorgers verwendet. Die Emissionen umfassen alle Produktionsstandorte, die unter der operativen Kontrolle des Marquardt Stammsitzes stehen. Die Berechnung der CO₂-Äquivalente für die Scope 1- und Scope 2-Berichterstattung erfolgt durch Multiplikation der überwiegend lokalen Emissionsfaktoren mit dem ermittelten Verbrauch der Energieträger.

Im Geschäftsjahr 2020 hatten alle Standorte der Marquardt Gruppe Scope 1-Emissionen von 5.263,2 Tonnen CO₂-Äquivalenten und Scope 2-Emissionen von 39.552,3 Tonnen CO₂-Äquivalenten. Die Menge der Scope 3-Emissionen kann von Marquardt nicht direkt kontrolliert werden, dennoch übernehmen wir auch hier Verantwortung, indem wir beispielsweise planen, zukünftig die Lieferkette in die Erfassung der Emissionsdaten einzubeziehen. Unser Ziel ist es, die wesentlichen Scope 3-Emissionen in den Blick zu nehmen.

Um unsere Energieeffizienz kontinuierlich zu verbessern, wurde an den Standorten Rietheim und Böttingen ein Energiemanagementsystem nach **ISO 50001** eingeführt.

Im Jahr 2020 betrug der Gesamtenergieverbrauch aller Marquardt-Standorte 121.696 MWh. Darin enthalten sind alle Energieverbräuche, wie Strom, Erdgas, Fernwärme und Heizöl, die wir an unseren Produktionsstandorten einsetzen.



Blockheizkraftwerk am Marquardt Stammsitz



ELEKTRISCH FAHREN – INTELLIGENT LADEN

VORWORT

UNTERNEHMENS-
PORTRÄT

RECHTSFORM
UND EIGENTUMS-
VERHÄLTNISSE

VERANTWORTUNG
LEBEN

NACHHALTIGKEITS-
MANAGEMENT

MARQUARDT
FAMILIE

UMWELT- UND
KLIMASCHUTZ

PRODUKT-
UND VERKEHRS-
SICHERHEIT

ÜBER DIESEN
BERICHT



Marquardt ist Teil eines Projektkonsortiums im angewandten Forschungsprojekt „KI-LAN“. Dabei untersucht eine Gruppe von Projektpartnern unter Leitung des Instituts für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement IAT der Universität Stuttgart, wie Elektroautos optimal geladen werden können. Die Beteiligten forschen mit dem Ziel, ein prognosebasiertes Lademanagement und einen Algorithmus zu entwickeln, der die Ladevorgänge intelligent steuert.

Mittels künstlicher Intelligenz soll ermittelt werden, welche Leistung am Standort zum Laden der Fahrzeuge zur Verfügung steht. Der Umfang und die Kosten für den Ausbau des zugehörigen Netzes und der Ladeinfrastruktur können so reduziert und der Netzanschluss optimal genutzt werden. Durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz und die Nutzung von darauf angepassten Flottenmanagementsystemen beim Buchen und Laden von E-Fahrzeugen ist es möglich, gleichzeitig den E-Fahrzeugbestand und die dafür erforderliche Ladeinfrastruktur ohne Ausbau des Stromnetzes zu erweitern.

Um erfolgreich zu sein, werden zwei Nutzungsszenarien untersucht: Das erste Szenario konzentriert sich am Beispiel des Wizemann-Areals in Stuttgart auf das Parken in städtischen Gebieten während der Arbeitszeit und bei Veranstaltungen.

Das zweite Szenario untersucht am Beispiel unseres Marquardt Stammsitzes in Rietheim-Weilheim das Parken während der Arbeitszeit in ländlichen Gebieten.

Die entwickelten Lösungen sollen auch auf andere Anwendungsfälle und Geschäftsmodelle übertragbar sein. Hierzu führen wir innerhalb unseres eigens zu diesem Zweck errichteten Marquardt Project Labs „Garage 1925“ interdisziplinäre Workshops mit Teilen der Belegschaft durch. Die Workshops werden von Feldtests flankierend begleitet und evaluiert, die innerhalb der Projektlaufzeit stattfinden. Das Projekt wird durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert und läuft von Dezember 2019 bis September 2021.

Das Ziel von Marquardt ist es, den Anteil an elektrisch betriebenen Fahrzeugen in unserer Fuhrpark-Flotte signifikant zu erhöhen.

Ein KI-basiertes Lademanagement wird dabei helfen, höchste Effizienz zu erzielen und teure Lastspitzen zu vermeiden.

ABFALLVERMEIDUNG

Ressourceneffizienz ist für uns bei Marquardt der Schlüssel zur Abfallvermeidung. Generell wollen wir die Menge an Abfall, die in unserem Produktionsprozess entsteht, so gering wie möglich halten. Wir legen großen Wert auf Abfalltrennung, denn durch die sortenreine Trennung der Abfälle tragen wir zu einem effizienten Recycling bei.

Bei der Auswahl von Entsorgungsunternehmen achten wir auf gesetzliche Vorgaben und bestehende Genehmigungen von Dienstleistern. An unseren deutschen Standorten achten wir außerdem auf die Beauftragung von zertifizierten Entsorgungsunternehmen.



In unserem Berichtszeitraum fielen an unseren Standorten in Rietheim-Weilheim und in Böttingen folgende Abfälle an:

VORWORT

UNTERNEHMENS-
PORTRÄT

RECHTSFORM
UND EIGENTUMS-
VERHÄLTNISSE

VERANTWORTUNG
LEBEN

NACHHALTIGKEITS-
MANAGEMENT

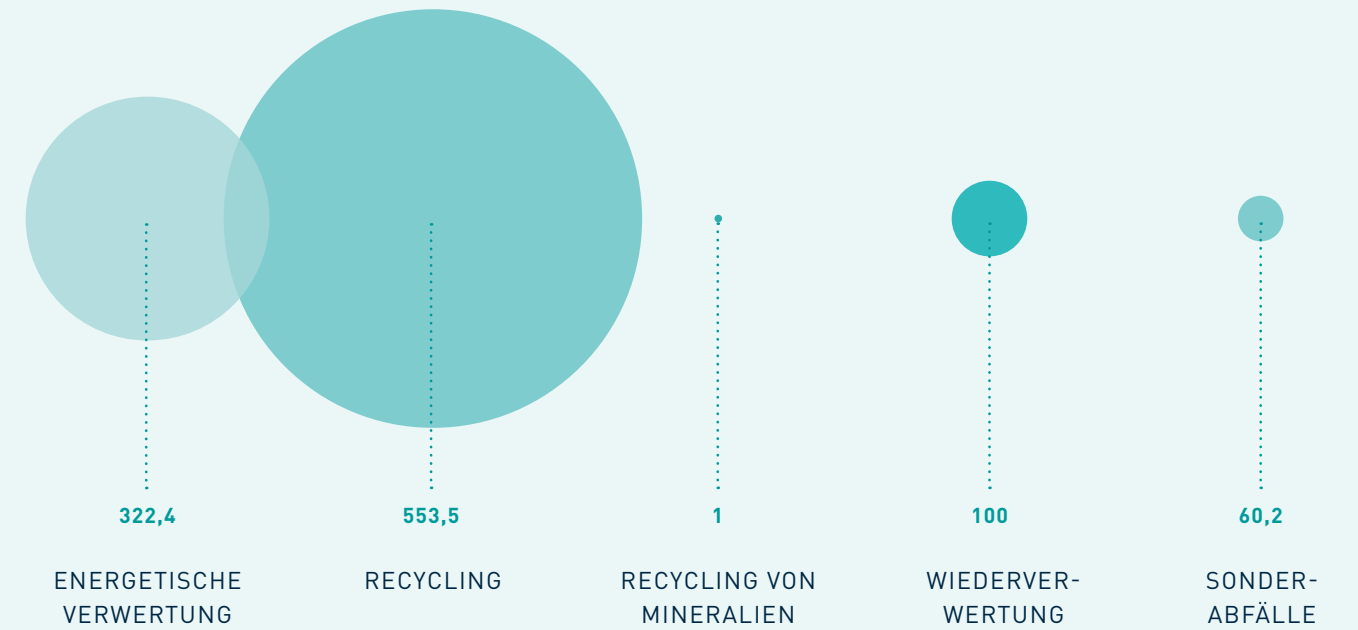
MARQUARDT
FAMILIE

UMWELT- UND
KLIMASCHUTZ

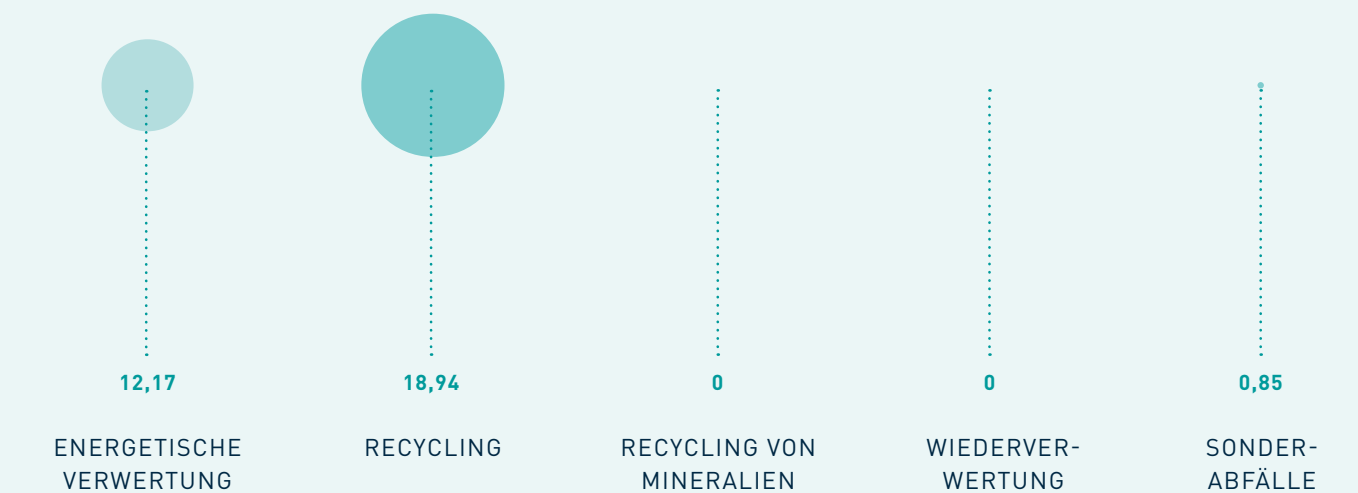
PRODUKT-
UND VERKEHRS-
SICHERHEIT

ÜBER DIESEN
BERICHT

MENGE DER VERSCHIEDENEN ABFALLARTEN
IN RIETHEIM-WEILHEIM (IN TONNEN)



MENGE DER VERSCHIEDENEN ABFALLARTEN
IN BÖTTINGEN (IN TONNEN)





PRODUKT- & VERKEHRS- SICHERHEIT

Innovation und Entwicklung	58
Höchste Sicherheit für unsere Kunden	60
Informations- und IT-Sicherheit	62

INNOVATION UND ENTWICKLUNG



Als Mechatronik-Experte gehört es zu unseren Kernkompetenzen, Mechanik, Elektronik und Software in ein optimales Zusammenspiel zu bringen. Mit dem Einsatz digitalisierter Methoden und hocheffizienter Prozesse setzen wir dabei auf eine agile und ressourcenschonende Entwicklung. Durch virtuelle Simulationen reduzieren wir den Aufwand unserer Entwicklungs- und Testaufwände um ein Vielfaches.

Entwicklung und Produktion greifen bei Marquardt wie Zahnräder ineinander. Um Fehlerquellen frühzeitig zu eliminieren, führen wir in allen Phasen des Produktzyklus-Tests und Validierungen durch – von den ersten Entwicklungsschritten bis zur Serienproduktion.

Der Vorteil: Wir machen unsere Produkterprobung inhouse. In unternehmenseigenen Laboren und Prüfzentren können wir so gut wie alle geforderten Tests selbst durchführen. Damit kann Marquardt schneller auf Defizite reagieren und dadurch immer besser werden.

Zukunftsorientiertes Denken ist der Schlüssel für unseren Erfolg. Zu den innovativen und maßgeschneiderten Lösungen, die wir für unsere Kunden entwickeln, gehören zum Beispiel Batteriemanagementsysteme für elektrisch betriebene Fahrzeuge, modernste Fahrberechtigungssysteme und innovative Lösungen für den Fahrzeuginnenraum. Ebenso beschäftigen wir uns mit der Brennstoffzelle und mit smarten Anwendungen für Haushaltsgeräte. Im Mittelpunkt stehen dabei immer die Sicherheit, die Effizienz und der Komfort unserer Kunden.

Marquardt hat sich der kontinuierlichen Weiterentwicklung verschrieben. Neben unserem Kerngeschäft sind wir deshalb ständig auf der Suche nach Trends und Chancen, die wir ableiten, um neue Geschäftsfelder zu generieren. Ein gutes Beispiel für diesen Ansatz ist unser früherer Einstieg in den Markt für Batteriemanagementsysteme.

Bereits vor Jahren hat sich Marquardt konsequent auf die Chancen der Mobilitätswende und den inzwischen boomenden Markt elektrisch betriebener Fahrzeuge vorbereitet. Als ein Vorreiter bei der Entwicklung und Produktion von Batteriemanagementsystemen vertrauen heute mehrere namhafte Fahrzeughersteller auf unsere Erfahrung.

Trotz des schwierigen Umfelds und erhöhten Kostendrucks hat Marquardt im Berichtszeitraum zahlreiche Investitionen in seine Standorte, in Forschung und Entwicklung und in die weitere Transformation getätigt. In Pune starteten wir den Betrieb in einem neu errichteten Gebäude für Forschung und Entwicklung; dort arbeiten über 400 Ingenieurinnen und Ingenieure an mechatronischen Systemlösungen speziell für den indischen Markt.

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung beliefen sich im Jahr 2020 erneut auf überdurchschnittliche 10 Prozent des Umsatzes. Im Berichtszeitraum meldete Marquardt 63 neue Patente an. Ergänzt werden unsere Entwicklungsaktivitäten durch unser globales Netzwerk und die Zusammenarbeit mit Partnern, Start-ups und Forschungsinitiativen.

VORWORT

UNTERNEHMENS-
PORTRÄT

RECHTSFORM
UND EIGENTUMS-
VERHÄLTNISSE

VERANTWORTUNG
LEBEN

NACHHALTIGKEITS-
MANAGEMENT

MARQUARDT
FAMILIE

UMWELT- UND
KLIMASCHUTZ

PRODUKT-
UND VERKEHRS-
SICHERHEIT

ÜBER DIESEN
BERICHT

HÖCHSTE SICHERHEIT FÜR UNSERE KUNDEN

Marquardt ist mit seinen Produkten auf allen wichtigen Märkten der Automobilzulieferindustrie sowie im Schalter- und Applikationsbereich vertreten, so dass viele Menschen weltweit täglich mit unseren Produkten in Berührung kommen. Deshalb tun wir alles, um mögliche Risiken, Nachteile und Gefährdungen für die Gesundheit und Sicherheit unserer Kunden und Endanwender sowie der Umwelt insgesamt zu vermeiden. Unsere Geschäftspartner müssen die für ihre Produkte geltenden Normen, gesetzlichen und behördlichen Vorschriften einhalten, zum Beispiel die Anforderungen von REACH¹ und RoHS² sowie Produkt- und Informationssicherheitsstandards und die Kennzeichnung und Verpackung von Produkten. Sollten unvorhergesehene Abweichungen von den geforderten Anforderungen auftreten, fordern wir unsere Geschäftspartner auf, unverzüglich geeignete Gegenmaßnahmen einzuleiten.

Bezüglich unserer Produkte findet während der Entwicklung eine Risikoanalyse in Form einer Design- und Prozess-FMEA (Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse) statt. Jegliches Sicherheitsrisiko, auch auf Ebene der Informationssicherheit, wird von Marquardt nicht toleriert. Werden derartige Sicherheitsrisiken erkannt, müssen Maßnahmen zur Fehlervermeidung eingeleitet werden. Alle Produkte, die wir in den letzten 20 Jahren entwickelt haben, sind dieser Analyse unterzogen worden, so dass der Abdeckungsgrad hier 100 Prozent beträgt. Im Berichtszeitraum gab es keine Rückrufe, was die Wirksamkeit unseres Prozesses belegt. Für safetyrelevante E/E Produkte erfolgt die Entwicklung gemäß FUSI³-Prozess nach den gängigen Standards wie der **ISO 26262**.

¹ Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr.1907/2006 der Europäischen Union (EU).

² Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in elektrischen und elektronischen Geräten auf Basis der EU-Richtlinie 2011/65/EU.

³ FUSI steht für Funktionale Sicherheit.

VORWORT

UNTERNEHMENS-
PORTRÄT

RECHTSFORM
UND EIGENTUMS-
VERHÄLTNISSE

VERANTWORTUNG
LEBEN

NACHHALTIGKEITS-
MANAGEMENT

MARQUARDT
FAMILIE

UMWELT- UND
KLIMASCHUTZ

..... **PRODUKT-
UND VERKEHRS-
SICHERHEIT**

ÜBER DIESEN
BERICHT



INFORMATIONSS- UND IT-SICHERHEIT



VORWORT

UNTERNEHMENS-
PORTRÄT

RECHTSFORM
UND EIGENTUMS-
VERHÄLTNISSE

VERANTWORTUNG
LEBEN

NACHHALTIGKEITS-
MANAGEMENT

MARQUARDT
FAMILIE

UMWELT- UND
KLIMASCHUTZ

PRODUKT-
UND VERKEHRS-
SICHERHEIT

ÜBER DIESEN
BERICHT

Marquardt betrachtet die Informations- und IT-Sicherheit als Teil seiner Corporate Responsibility zum Schutz der dem Unternehmen anvertrauten Informationen und Daten.

Der Schutz der Privatsphäre nimmt einen sehr hohen Stellenwert bei uns ein. Wir verarbeiten personenbezogene Daten und Informationen von Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und anderen Betroffenen unter Beachtung der geltenden Gesetze und Vorschriften. Personenbezogene Daten werden ausschließlich zweckgebunden unter Beachtung der Grundsätze der Datenvermeidung und Datensparsamkeit und unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften verwendet.

Der Schutz der Persönlichkeitsrechte und der Privatsphäre jedes Einzelnen ist für uns die Basis für eine vertrauensvolle Geschäftsbeziehung. Deshalb legt Marquardt Wert darauf, dass auch die Geschäftspartner die gesetzlichen Bestimmungen und Standards zum Datenschutz einhalten. Dies erreichen wir durch unseren „Code of Conduct für Lieferanten und Geschäftspartner“ sowie mit vertraglichen Verpflichtungen und Kontrollen. Im Berichtszeitraum 2020 gab es einen Datenschutzvorfall mit einer niedrigen Risikoklassifizierung, der intern dokumentiert und abgestellt wurde.

Unser Ziel ist es, einen einheitlichen und weltweit gültigen Standard für den Umgang mit personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

So arbeiten innerhalb der Marquardt Gruppe Datenschutzkoordinatoren an verschiedenen Standorten zusammen, um die Einhaltung der jeweils gültigen Datenschutzerfordernungen sicherzustellen – im Geltungsbereich der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung unterstützt und überwacht durch unseren externen Konzern-Datenschutzbeauftragten (KDSB). Marquardt sieht den Datenschutz als eine wichtige Managementaufgabe. Aus diesem Grund berichtet der KDSB direkt an die Geschäftsführung.

Zusätzlich haben wir ein zentrales Datenschutzteam gebildet, das neben dem zentralen Datenschutzkoordinator aus dem Chief Information Security Officer (CISO), dem IT-Security-Officer (ITSO) und dem Cybersecurity Manager für Produkte (CSM) besteht und das sich in regelmäßigen Treffen austauscht und gemeinsam notwendige Maßnahmen formuliert und umsetzt.

Wir befähigen die gesamte Marquardt Gruppe und ihre Mitarbeiter, Verantwortung für Informations- und IT-Sicherheit zu übernehmen: durch Informationen über und die Verpflichtung zur Einhaltung der Datenschutzbestimmungen, durch laufend aktualisierte Schulungen und eine Datenschutzrichtlinie.

Mit einer solch ganzheitlichen Organisation stellt Marquardt sicher, dass der Datenschutz im Unternehmen nicht nur gefordert, sondern auch gelebt wird.

Desweiteren ist der Standort Rietheim-Weilheim zwischenzeitlich nach TISAX zertifiziert (Trusted Information Security Assessment Exchange). Der Roll-out in weitere Standorte ist zur Zeit in Planung.

TISAX ist ein von der Automobilindustrie definierter Standard für Informationssicherheit auf Basis der **ISO 27001**. Eine große Zahl von Automobilherstellern und Zulieferern der deutschen Automobilindustrie verlangen eine bestehende TISAX-Zertifizierung. Durch die Zertifizierungen der Standorte kann Marquardt die Wichtigkeit der Informationssicherheit im Unternehmen nachweisen.



ÜBER DIESEN BERICHT

Berichtszeitraum und Inhalt	66
Referenz auf GRI-Standards	67

BERICHTSZEITRAUM UND INHALT

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht ist der erste Bericht der Marquardt Gruppe (im Bericht „Marquardt“), der die Marquardt GmbH und die mit ihr verbundenen Unternehmen umfasst und sich auf den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 bezieht.

Wir sehen vor, in Zukunft regelmäßig über unsere Aktivitäten und Fortschritte zu berichten. Die Berichterstellung begann mit einer Analyse, die dazu diente, den Inhalt des Berichts zu definieren. Das Ergebnis der Analyse glichen wir mit den Interessen unserer Stakeholder, insbesondere unserer Kunden, ab.

Unser Ziel ist es, wirtschaftlich erfolgreich zu sein und zugleich Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt zu übernehmen. Initiativen und Maßnahmen, die wir zur Erreichung dieses Ziels umsetzen, wurden im vorliegenden Bericht in Auszügen beschrieben.

VORWORT

UNTERNEHMENS-
PORTRÄTRECHTSFORM
UND EIGENTUMS-
VERHÄLTNISSEVERANTWORTUNG
LEBENNACHHALTIGKEITS-
MANAGEMENTMARQUARDT
FAMILIEUMWELT- UND
KLIMASCHUTZPRODUKT-
UND VERKEHRS-
SICHERHEIT..... ÜBER DIESEN
BERICHT

REFERENZ AUF GRI-STANDARDS

Der vorliegende Bericht verweist auf die Global Reporting Initiative (GRI) Standards, die 2018 veröffentlicht wurden, sowie die Angabe über die teilweise Einhaltung der GRI-Standards (GRI referenced claim). Die Verwendung der GRI-Standards gewährleistet Transparenz darüber, wie die Standards angewendet wurden. Dieses Dokument verweist auf die Angaben:

102-1, 102-2 a, 102-3, 102-4, 102-5, 102-6 a. ii und iii, 102-7 a. i-iii, 102-11, 102-12, 102-16, 102-17, 102-18, 102-19, 102-36, 102-40, 102-47, 102-50, 102-52, 102-54 und 102-55 → GRI 102: Allgemeine Angaben 2016

205-2 a und d und 205-3 → GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016

206-1 → GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016

302-1 e → GRI 302: Energie 2016

305-1 a und f, 305-2 a, e und f sowie 305-3 → GRI 305: Emissionen 2016

306-2 b und 306-3 a → GRI 306: Abfall 2020

308-1 → GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016

401-2 a. i-v → GRI 401: Beschäftigung 2016

403-1 a. ii, 403-2 a. i und ii, 403-3, 403-4, 403-5
→ GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018

404-2 und 404-3 → GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016

406-1 a → GRI 406: Nicht-diskriminierung 2016

408-1 a → GRI 408: Kinderarbeit 2016

409-1 → GRI 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016

412-1 → GRI 412: Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte 2016

414-1 → GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016

416-1 → GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016

418-1 c → GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016

419-1 → GRI 419: Sozioökonomische Compliance 2016

GRI-Index		Seite
Allgemeine Angaben		
GRI 102-1	Name der Organisation	66
GRI 102-2 a	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	6
GRI 102-3	Hauptsitz der Organisation	6
GRI 102-4	Betriebsstätten	6-9
GRI 102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	10
GRI 102-6 a. ii & iii	Belieferte Märkte	6/7
GRI 102-7 a. i-iii	Größe der Organisation	6/7
GRI 102-11	Vorsorgeansatz und Vorsorgeprinzip	47
GRI 102-12	Externe Initiativen	30/31
GRI 102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	14-17
GRI 102-17	Verfahren zu Beratung und Bedenken in Bezug auf die Ethik	18/19
GRI 102-18	Führungsstruktur	10/11
GRI 102-19	Delegation von Befugnissen	27
GRI 102-36	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	36/37
GRI 102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	14/15
GRI 102-47	Liste der wesentlichen Themen	28/29
GRI 102-50	Berichtszeitraum	66
GRI 102-52	Berichtszyklus	66
GRI 102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	67
GRI 102-55	GRI-Inhaltsindex	68/69

VORWORT

UNTERNEHMENS-
PORTRÄT

RECHTSFORM
UND EIGENTUMS-
VERHÄLTNISSE

VERANTWORTUNG
LEBEN

NACHHALTIGKEITS-
MANAGEMENT

MARQUARDT
FAMILIE

UMWELT- UND
KLIMASCHUTZ

PRODUKT-
UND VERKEHRS-
SICHERHEIT

ÜBER DIESEN
BERICHT

GRI-Index		Seite
Materielle Themen		
GRI 302-1 e	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	51
GRI 305-1 a, f	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	51
GRI 305-2 a, e, f	Indirekte energiebedingte THGEmissionen (Scope 2)	51
GRI 305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	51
GRI 306-2 b	Management von signifikanten abfallbezogenen Auswirkungen	54/55
GRI 306-3 a	Erzeugter Abfall	54/55
GRI 308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien geprüft wurden	32
GRI 401-2 a. i-v	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	42
GRI 403-1 a. ii	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	39
GRI 403-2 a. i & ii	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	39
GRI 403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	39
GRI 403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	39
GRI 403-5	Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	39
GRI 404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	40/41
GRI 404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	40/41
GRI 406-1 a	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	42
GRI 408-1 a	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	33
GRI 409-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	33
GRI 412-1	Betriebsstätten, an denen eine Prüfung auf die Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde	33
GRI 414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden	32
GRI 416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	60-63
GRI 418-1 c	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten	63
GRI 419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	18/19

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Marquardt Management SE
Schloss-Straße 16
78604 Rietheim-Weilheim
Deutschland

marquardt@marquardt.com
www.marquardt.com

KONZEPT UND GESTALTUNG

U5 Grafikdesign / Romana Wieser
88697 Bermatingen-Ahausen
www.ufuenf.de

BILDNACHWEIS

Sämtliche Bildrechte liegen bei der Marquardt Management SE.

URHEBER- RECHTE

© 2021 Marquardt Management SE
Die Marquardt Management SE behält sich sämtliche Rechte an und bezüglich des Nachhaltigkeitsberichts 2020 weltweit vor. Der Inhalt, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, unterliegt dem deutschen Urheberrecht.

Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung der Marquardt Management SE.

Soweit die Inhalte nicht von der Marquardt Management SE erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet und soweit erforderlich als Inhalte Dritter gekennzeichnet.